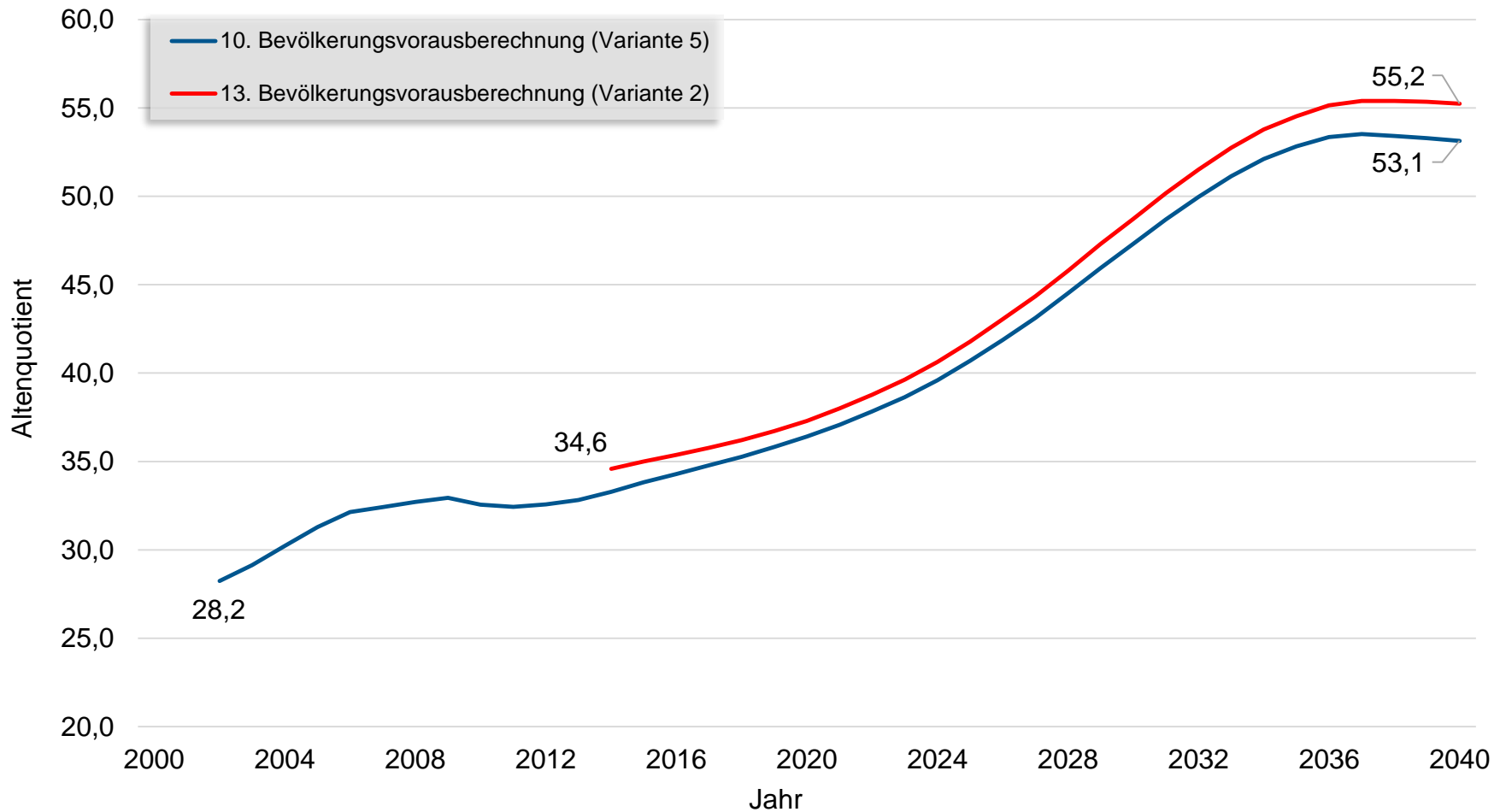


Alterssicherung in Deutschland seit der Jahrtausendwende: Bestandsaufnahme und Ausblick

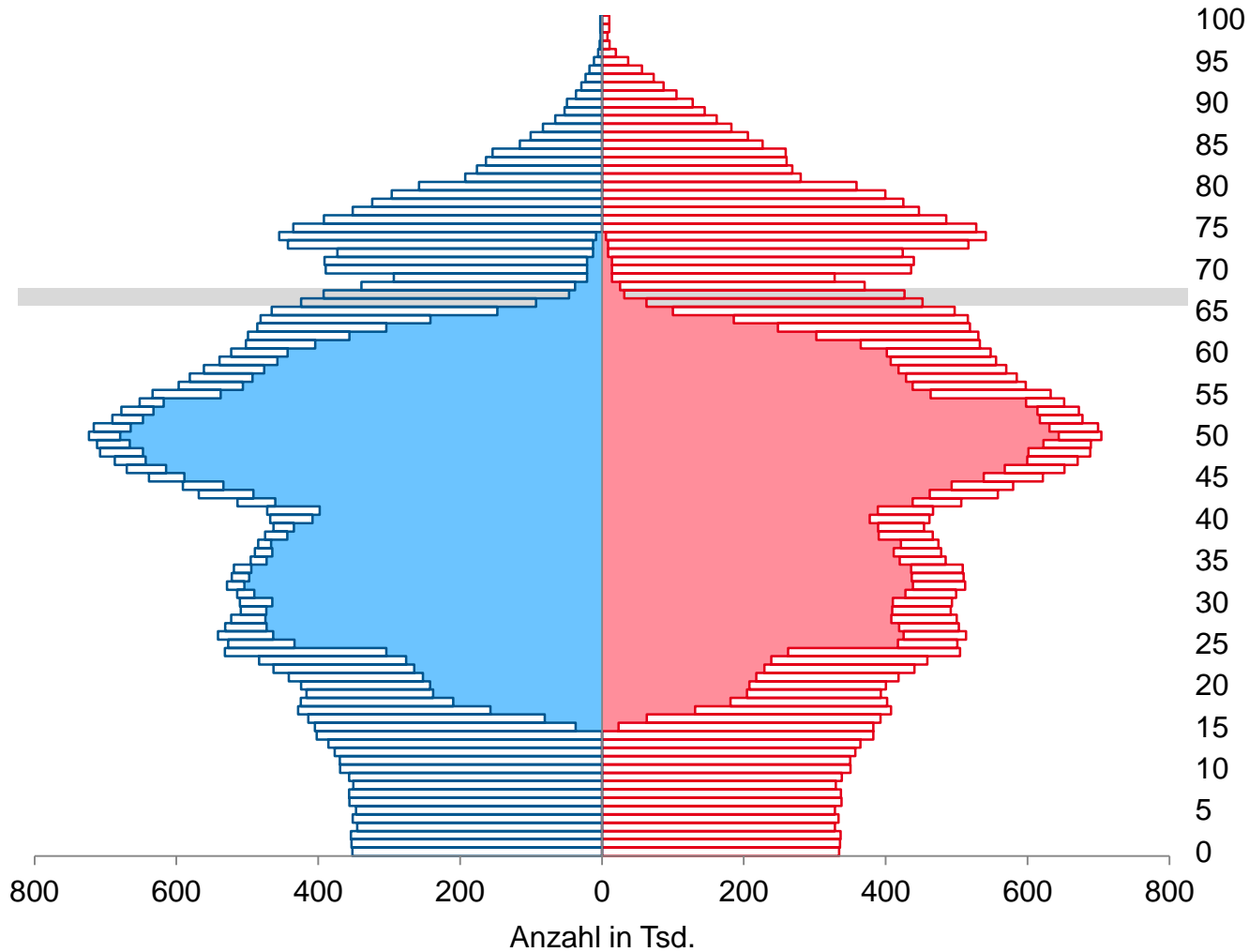
Dr. Oliver Ehrentraut
Berlin, 10.11.2016



Entwicklung des Altenquotienten – Die Perspektive 2000 und heute



2015

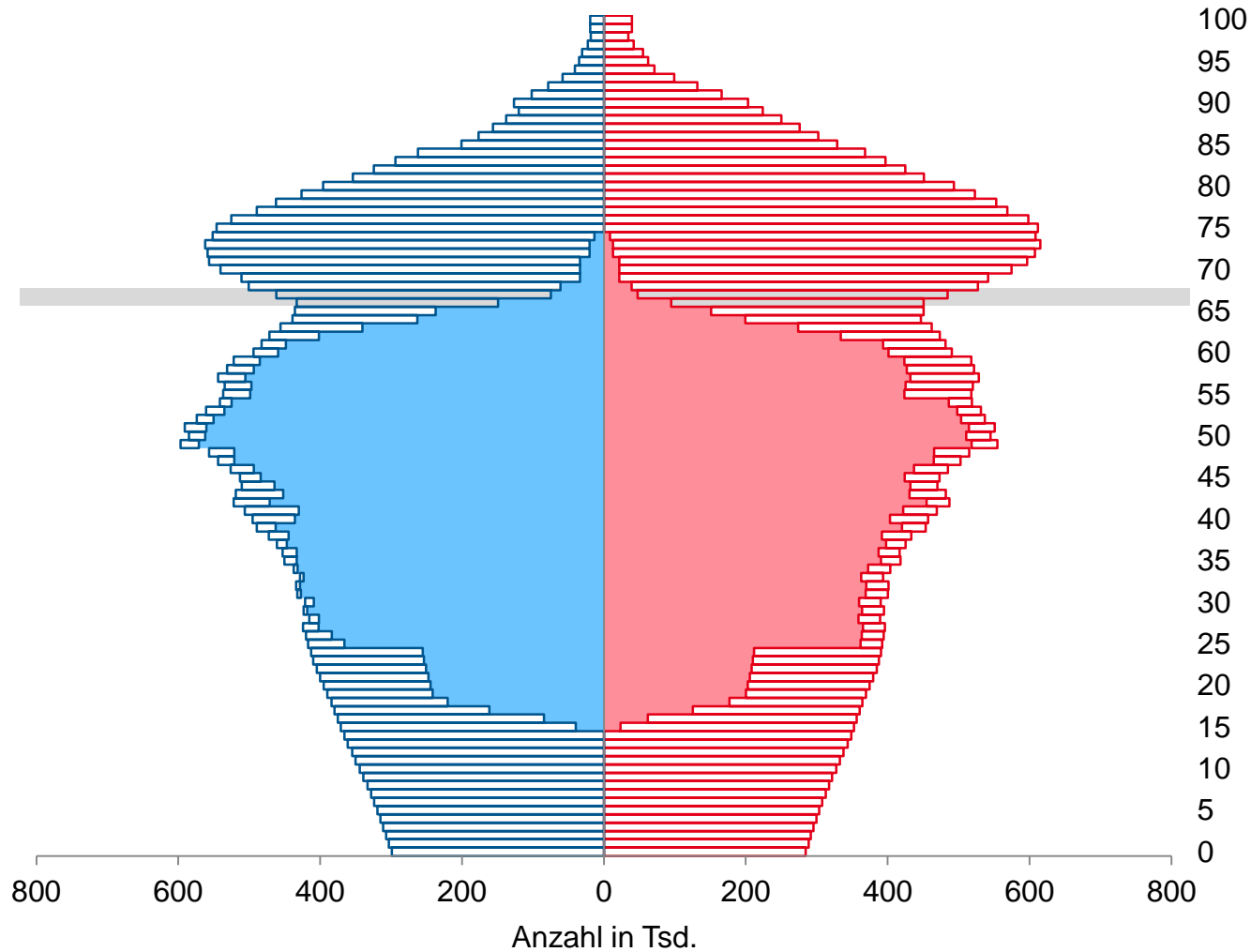


Altenquotient
35,0 %

SV Beschäftigte
31,1 Mio.

Rentnerzahl
20,8 Mio.

2040

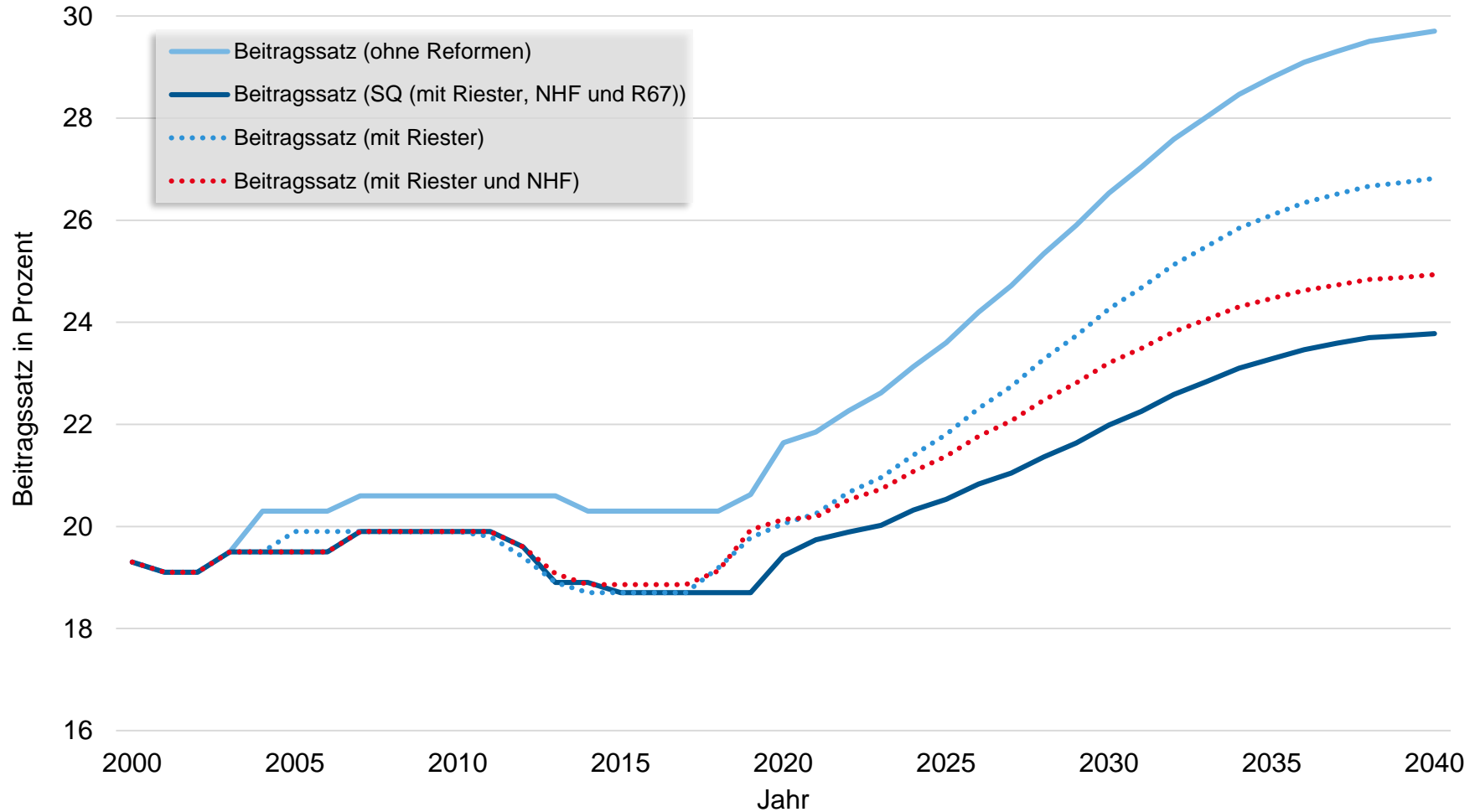


Altenquotient
55,2 %

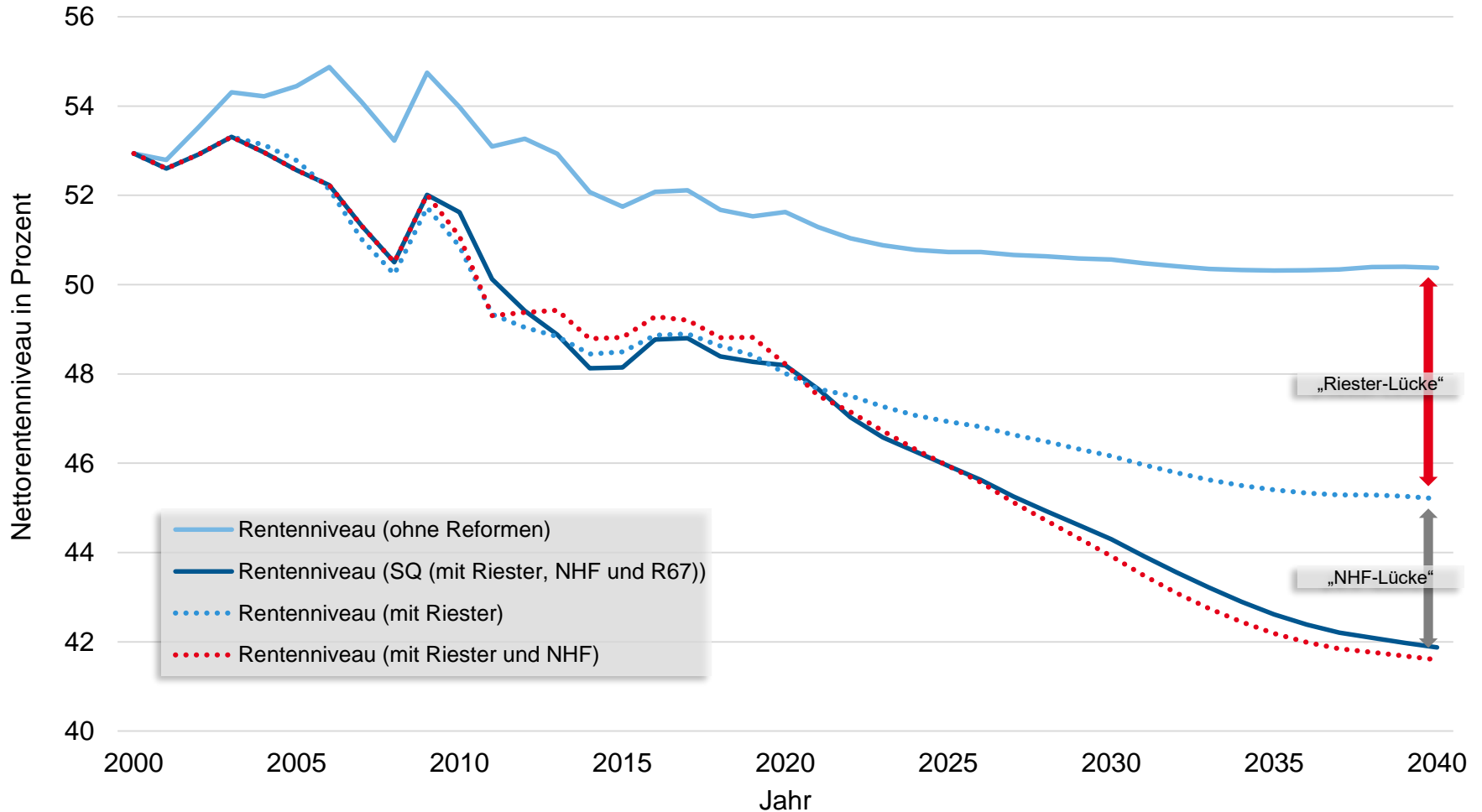
SV Beschäftigte
28,3 Mio.

Rentnerzahl
26,1 Mio.

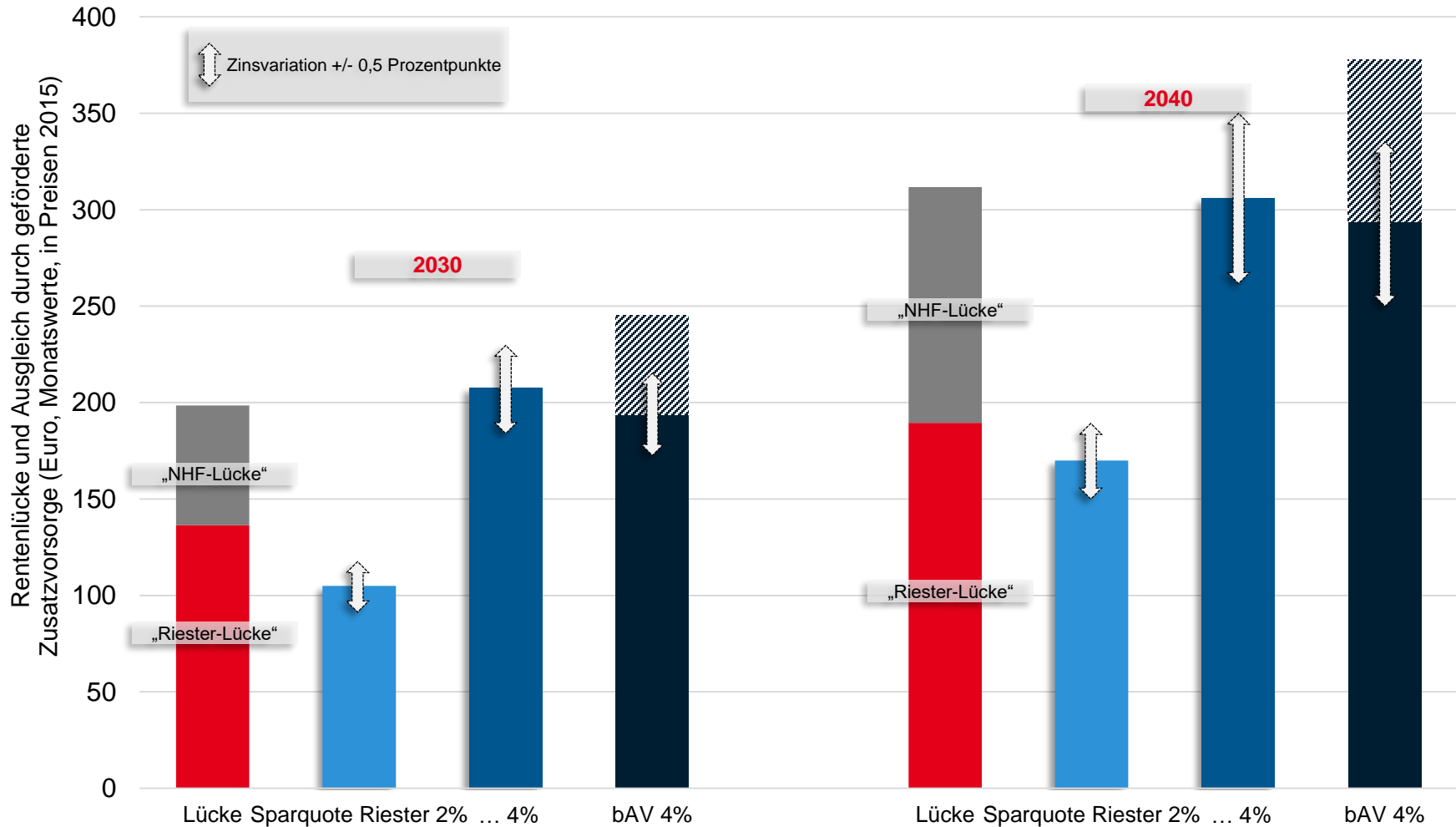
Beitragssatzentwicklung 2000 bis 2040 ohne Reformen und im Status quo



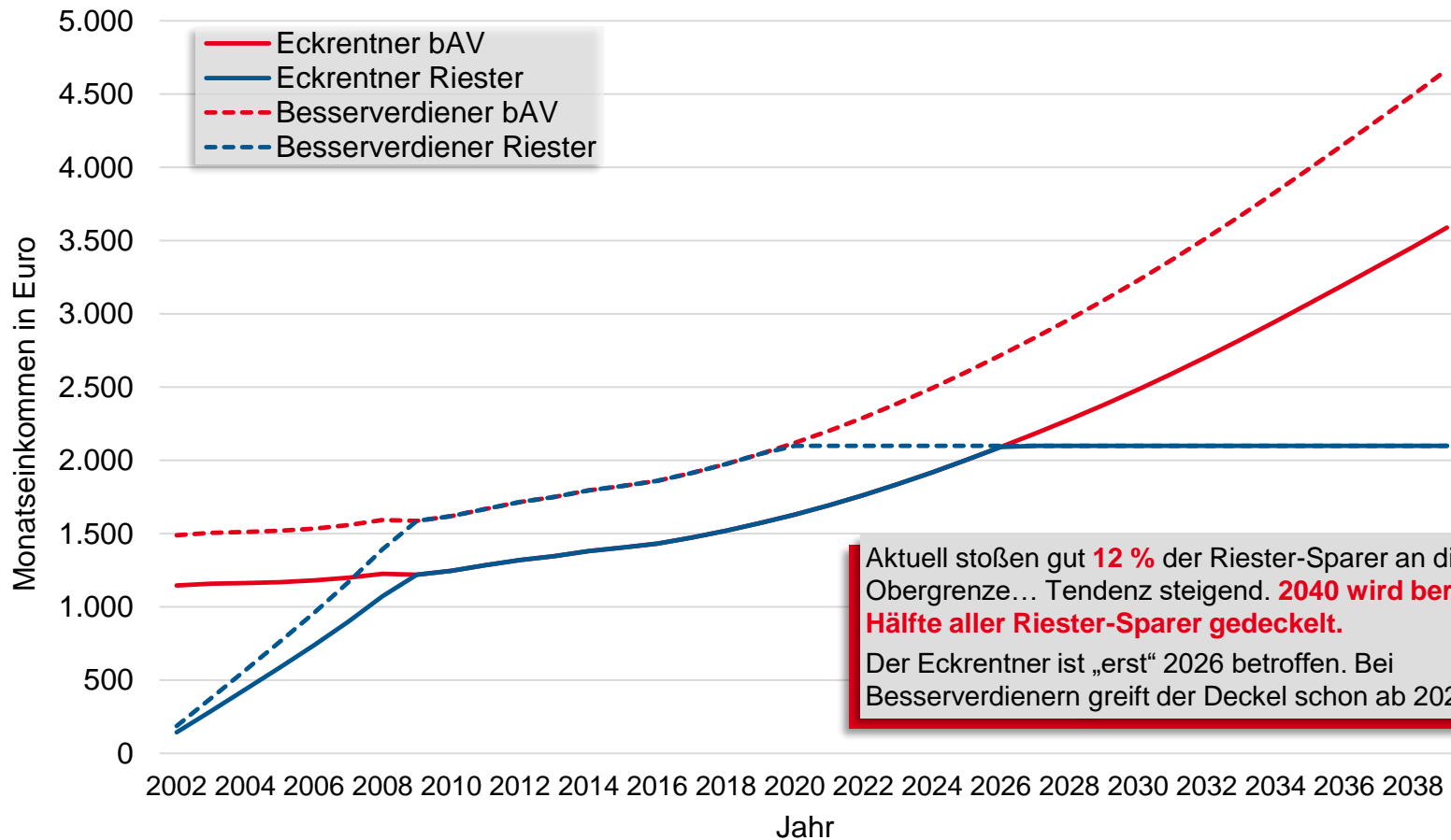
Rentenniveauentwicklung 2000 bis 2040 ohne Reformen und im Status quo



Wenn der Eckrentner „riestert“ oder Entgelt umwandelt...

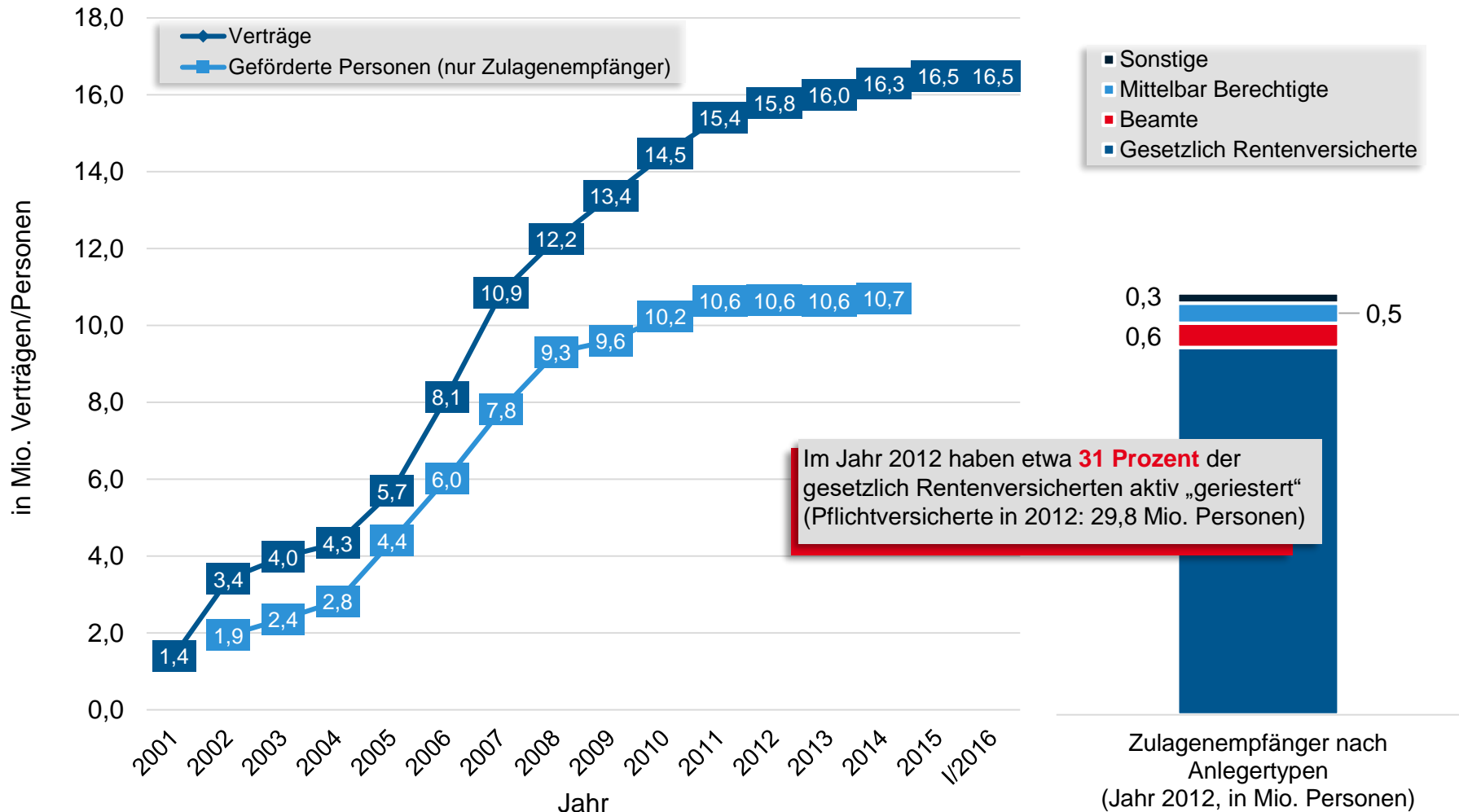


Deckelung der Ersparnis in Riester-Verträgen auf 2.100 Euro

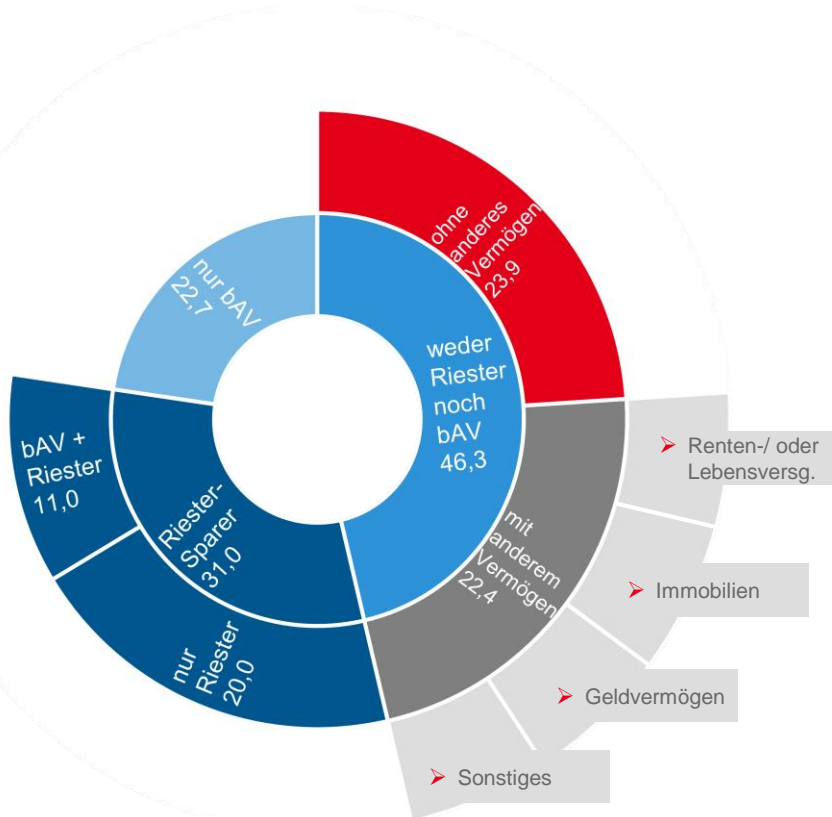


Der Rentenbericht der Bundesregierung unterstellt für den **Eckrentner** eine modellhafte Erwerbsbiografie. Er hat zuvor 45 Jahre bzw. 47 Jahre lang Beiträge in die GRV in Höhe des Beitrags für ein Durchschnittsentgelt gezahlt. Für den **Besserverdiener** wird, analog zum Rentenbericht, das 1,3-fache des Durchschnittsentgelts unterstellt.

Entwicklung der zusätzlichen privaten Altersvorsorge („Riester-Rente“)



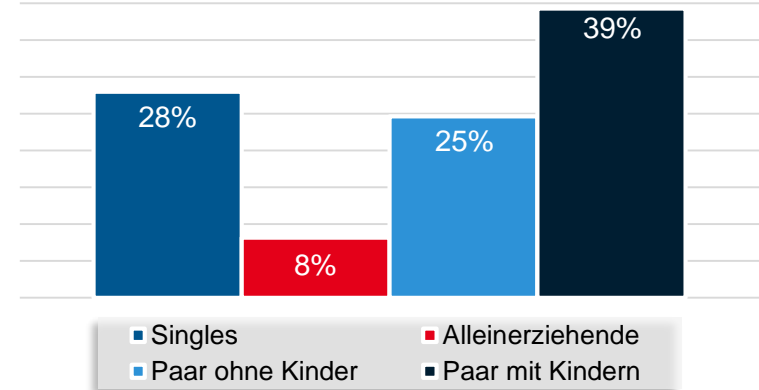
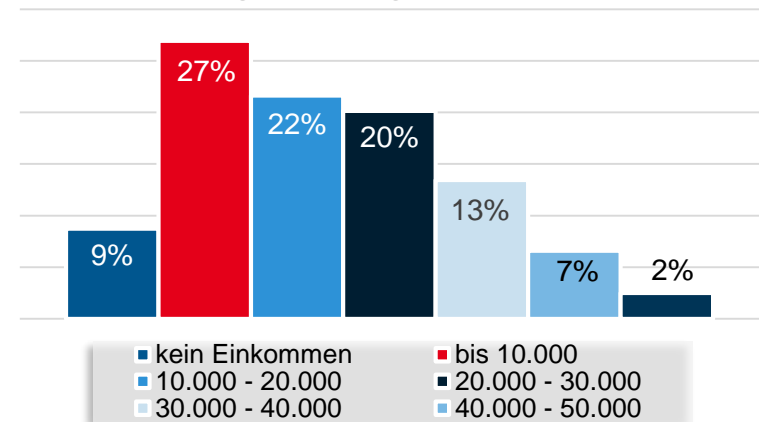
31 Prozent mit Riester-Vertrag – und die Übrigen?



23 Prozent haben eine Zusatzversorgung über den Betrieb, weitere **22 Prozent** besitzen weder Riester noch bAV aber anderweitiges Vermögen.

➤ **Etwa ein Viertel der Pflichtversicherten ist allein auf die GRV angewiesen.**

Ohne anderes Vermögen Soziale Untergliederung



Typisierte Erwerbsbiografien, Rentenanwartschaften und geförderte Zusatzvorsorge für ausgewählte Berufe



Elektroinstallateur
(Fachkraft)



Verkäuferin
(Fachkraft)



Lohnbuchhalter
(Spezialist)



Teamleiterin
(Spezialistin)



Entwicklungsingenieur
(Experte)

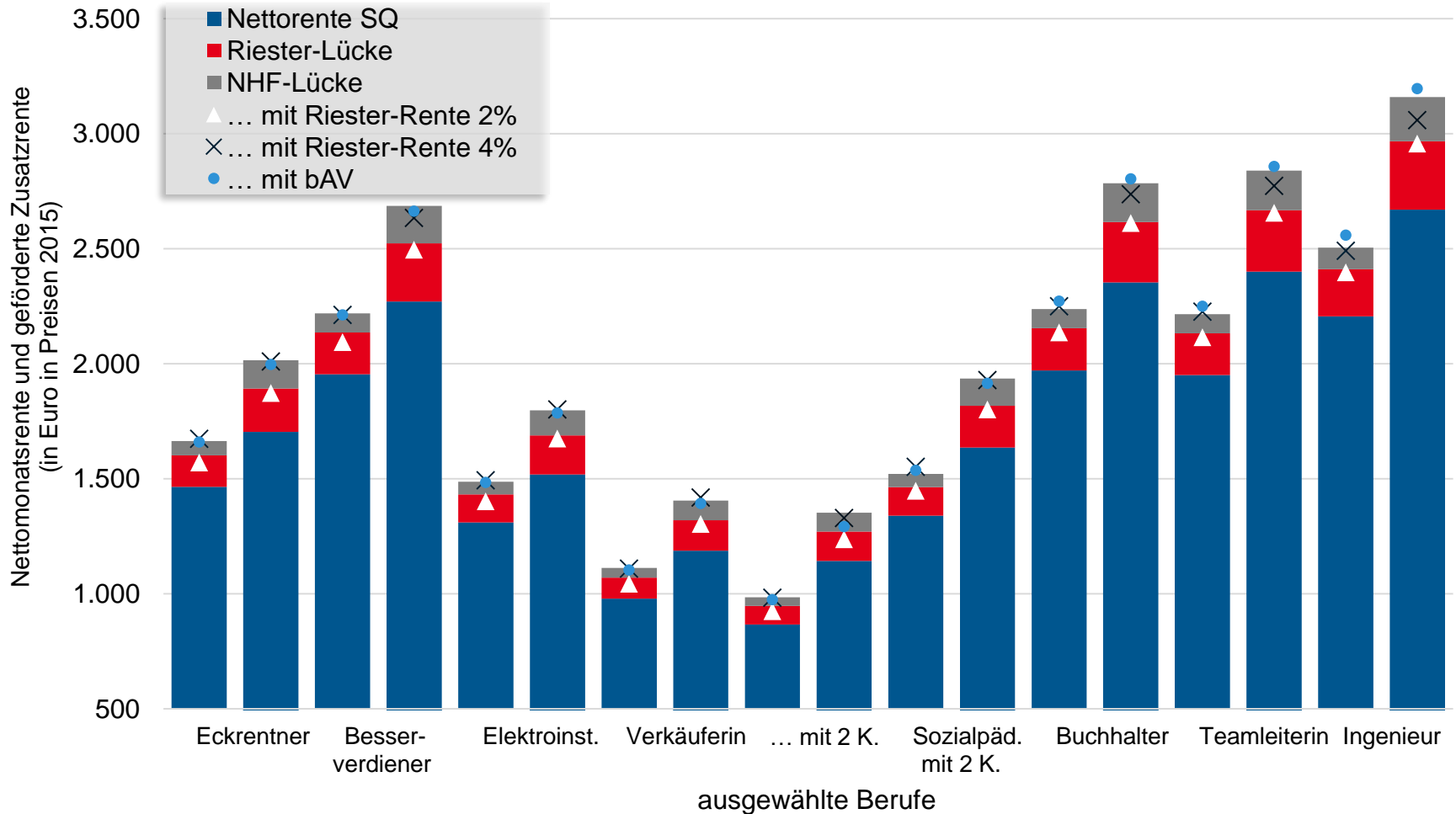


Sozialpädagogin
(Expertin)

Methodisches Vorgehen und Annahmen

- Berufe gemäß der „Rentenperspektiven 2040“ auf Basis der **Versichertenkontenstichprobe der Deutschen Rentenversicherung**
- Vollständige Erwerbsbiografien für typisierte Berufe **vom Erwerbsbeginn bis zum Renteneintritt**
- Berechnung der jeweiligen **Rentenanwartschaften** für zwei Jahrgänge (1963 und 1973) mit und ohne Reformen in der GRV
- Annahmen zum **Vorsorgesparen**:
 - Verzinsung von **1,5 Prozent** real
 - „Sparquote“ von **2 und 4 Prozent** des jeweiligen Jahreseinkommens
 - Lebenserwartung bei Renteneintritt **22 bzw. 23 Jahre**
 - Kosten in Höhe von **10 Prozent** der jährlichen Beiträge
- Situation im Jahr **2030 und 2040**

Gesamtversorgung für ausgewählte Erwerbsbiografien 2030 und 2040



Wo stehen wir 15 Jahre nach Riester?

- ✓ Der **demografische Wandel** lässt sich nicht „abschalten“ und **erfordert** nach wie vor **Anpassungen**.
- ✓ Die **GRV** wurde – weitestgehend – **erfolgreich reformiert**.
- ✓ Die reformbedingten **Lücken sind spürbar**, aber basieren auf mehreren Rentenreformen.
- ✓ **Riesterrente und Entgeltumwandlung gleichen** beim typisierten Eckrentner die „Riester-Lücke“ mehr als **aus**. Trotz Niedrigzinsumfeld.
- ✓ Der **Verbreitungsgrad** der geförderten Altersvorsorge ist mit 54 Prozent **besser als** gemeinhin **angenommen**.
- ✓ **Rente mit 67 wirkt positiv** auf das allgemeine und individuelle Rentenniveau.



Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum für
Wirtschaftsforschung und Strategieberatung.